

TYPENREIHE

T 174-1



Mobilkrane und Mobilbagger der Typenreihe T 174-1 basieren auf einem einheitlichen Grundgerät, das dem beabsichtigten Verwendungszweck entsprechend ausgerüstet wird.

Es lassen sich 4 Hauptvarianten aufbauen:

1. **Mobilkran T 174-1/16**
für Lasthaken- und hydraulischen Greiferbetrieb
2. **Mobilbagger T 174-1/32**
für Tieflöffelbetrieb
(Auslegeranschluß an den oberen Anlenkpunkten des Stützbockes)
3. **Mobilbagger T 174-1/36**
für Tieflöffelbetrieb
(Auslegeranschluß an den unteren Anlenkpunkten des Stützbockes)
4. **Mobilbagger T 174-1/52**
für Hochlöffelbetrieb

Sowohl für die Kran- als auch für die Baggervariante steht eine Vielzahl an Arbeitswerkzeugen zur Verfügung.

Dadurch ist ein universeller Einsatz in fast allen Zweigen der Wirtschaft möglich. Bevorzugt werden die Maschinen der Typenreihe T 174-1 in der Landwirtschaft, in der Industrie, im Bau- und Verkehrswesen eingesetzt.



Das Grundgerät **T 174-1** besteht aus

Unterwagen mit Radlaufwerk

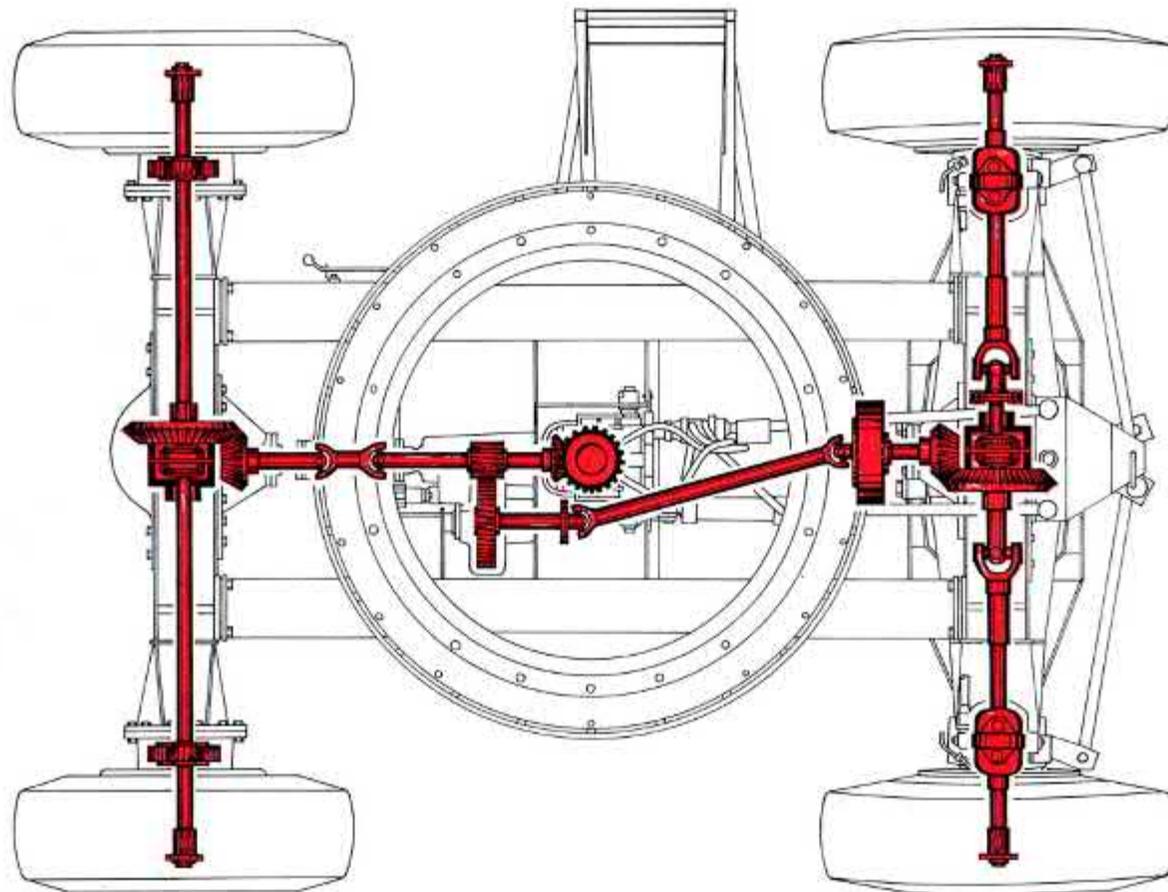
Oberwagen mit Auslegeranschlußstück

Der aus geschweißten Blechkastenprofilen bestehende Rahmen des Unterwagens nimmt das Radlaufwerk mit den entsprechenden Getrieben und Teile der hydraulischen Servolenkung auf. Das hydraulisch sperrbare Ausgleichsgetriebe der Hinterachse und der wahlweise ausschaltbare Allradantrieb verleihen dem Gerät auch unter den schwierigsten Bodenverhältnissen eine ausgezeichnete Geländegängigkeit. Der selbstsperrende hydraulische Pendel-

ausgleich der Vorderachse erhöht die Standsicherheit des Gerätes bei unebenen Bodenverhältnissen.

Eine Leerlaufschaltung schützt die Übertragungselemente des Fahrwerkes beim Abschleppen. Der Kraftfluß zwischen Radlaufwerk und Verteilergetriebe wird dabei unterbrochen.

Ein zweifach gelagerter, stabiler Kugeldrehkranz stellt die Verbindung zwischen Ober- und Unterwagen her.



BREMSANLAGE

Die Fußbremse wirkt mechanisch als Getriebeklemme auf den Fahrtrieb im Oberwagen. Die von der Fußbremse unabhängige Handbremse wirkt hydraulisch auf alle 4 Räder.

BEREIFUNG

Die großvolumige Bereifung 12.5-20 EM ist sowohl für den Straßentransport als auch für den Einsatz im schwierigen Gelände geeignet.

BELEUCHTUNGSANLAGE

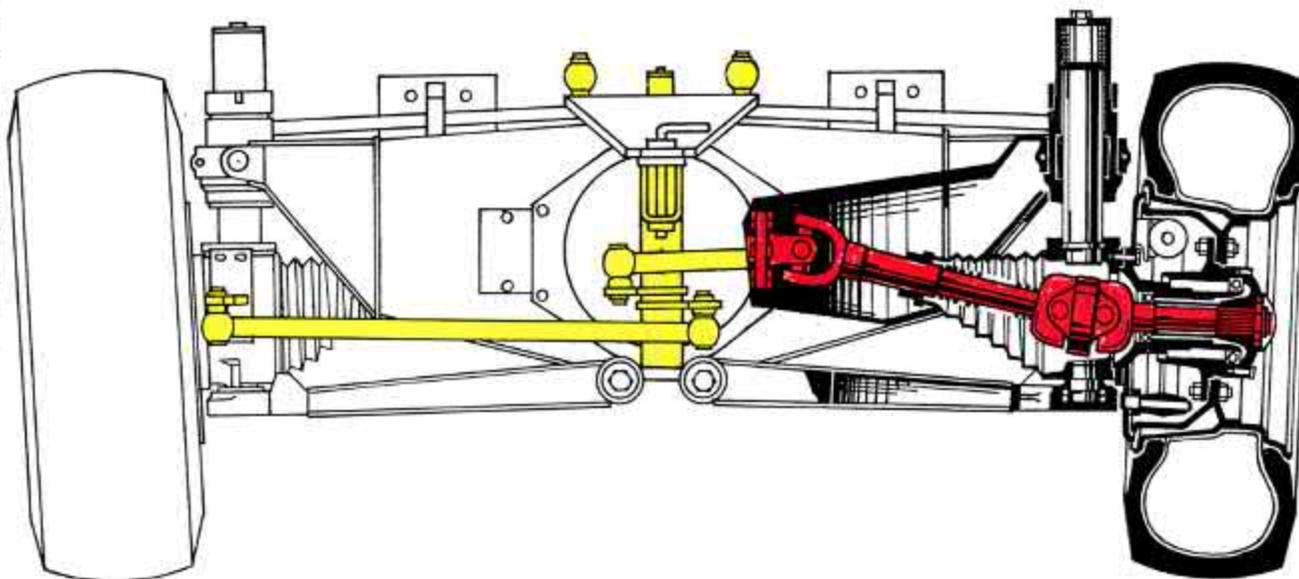
Die Beleuchtungsanlage entspricht der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung der DDR.



Auf der Plattform des Oberwagens sind die Motorkabine, das Fahrerhaus und der Stützbock mit dem Auslegeranschlußstück montiert. Der Oberwagen ist fortlaufend um 360° schwenkbar und kann bis zu 4,8 Umläufe pro Minute ausführen.

In der Motorkabine sind der Motor, die Arbeitsgetriebe, die Hydraulikpumpe und je ein Kraftstoff- und Ölbehälter untergebracht.

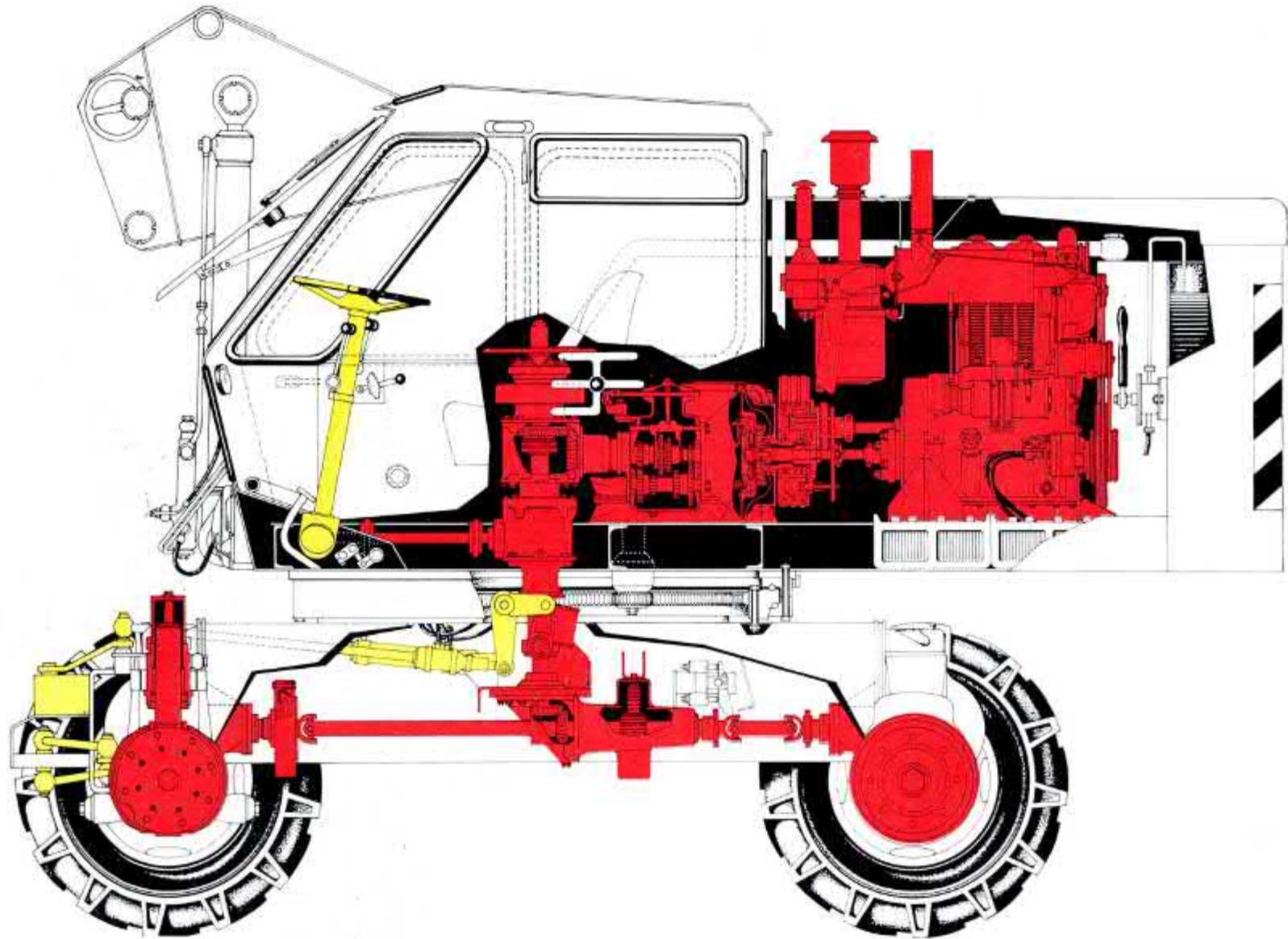
Das schallgedämpfte Fahrerhaus mit Frischluftzufuhr und Heizung durch einen Abgas-Wärmeaustauscher bietet gute Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich. Die griffgünstig angeordneten Bedienelemente erlauben auch über längere Zeit eine ermüdungsfreie Tätigkeit. Das Auslegeranschlußstück dient zum Anbau des zweiteiligen Knickauslegers.



TECHNISCHE DATEN

(als Mobilkran T 174-1/16)

Länge/Breite/Höhe	7000/2500/2800 mm
Wenderadius	7000 mm
Spurweite v/h	2120 mm
Achsstand	2350 mm
Gesamtgewicht mit Lasthaken	7200 kp



FAHRGESCHWINDIGKEITEN T 174-1

(Viergang-Wechselgetriebe)

1. Gang	3,0 km/h
2. Gang	5,9 km/h
3. Gang	10,7 km/h
4. Gang	18,1 km/h
Rückwärtsgang	3,7 km/h

Höchstzulässige
Abschleppgeschwindigkeit 20,0 km/h

Der Antrieb der leistungsgeregelten
Radialkolbenpumpe RKP 100/160 erfolgt vom Motor aus
über eine Fliehkraftkupplung.

Maximaler Förderstrom der Pumpe	100 l/min
Maximaler Öldruck der Pumpe	160 kp/cm ²

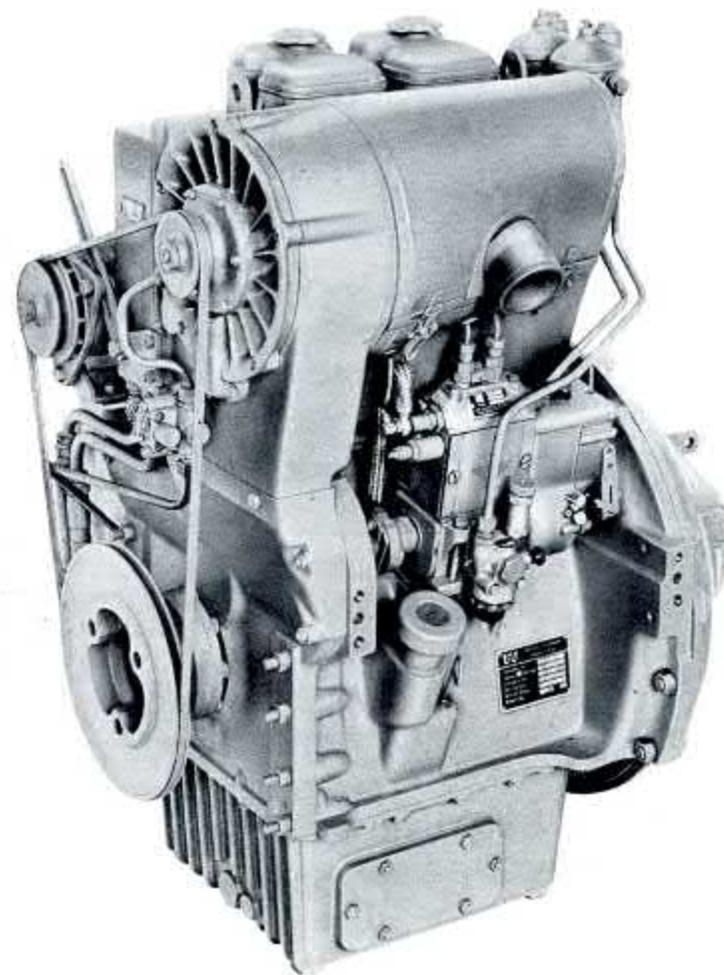


2 VD 14,5/12-1 SRL

Der Antrieb der Mobilkrane und Bagger erfolgt
durch einen luftgekühlten, wartungsarmen Dieselmotor.
Hersteller ist der VEB Dieselmotorenwerk Schönebeck (Elbe).

Zweizylinder-Viertakt-Dieselmotor
Dauerleistung Ne II bei 1500 min⁻¹
Spezifischer Kraftstoffverbrauch
bei Dauerleistung II 1500 min⁻¹

Typ 2 VD 14,5/12-1 SRL
36 PS nach TGL 8346
180 g/PS/h



MOBILKRAN

T 174-1|16

Diese Variante ist für hydraulischen Greiferbetrieb ausgerüstet und besonders für den Umschlag von Schüttgütern aller Art, zum Umschlag landwirtschaftlicher Produkte und für mittelschwere bis schwere Grabarbeiten geeignet. Die Einsatzgebiete liegen in Industrie und Landwirtschaft, im Bau- und Verkehrswesen.

Umschlagleistungen bei Sand ca. 100 t/h
Umschlagleistungen bei Kohle ca. 70 t/h



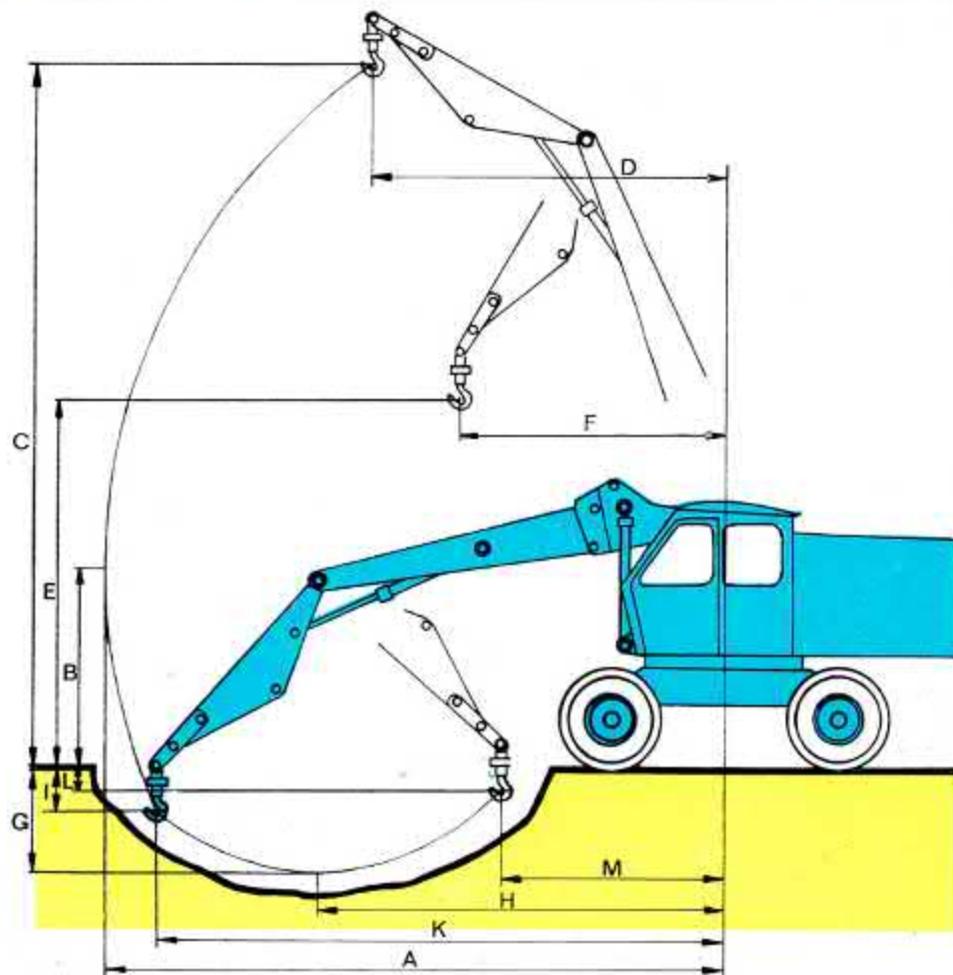
MOBILKRAM

T 174-1 | 16

FÜR LASTHAKENBETRIEB

Diese Variante des Mobilkranes mit Lasthaken (KN 221) dient zum Umschlag von Stückgütern. Außerdem ist der Einsatz zu Montagearbeiten möglich.

Nennlastmoment	6,3 Mpm
maximale Tragkraft	2000 kp
Tragkraft über dem gesamten Arbeitsbereich	1030 kp
Tragkraft in Abhängigkeit der Ausladung von Mitte Kran	
Ausladung	Tragkraft
6100 mm	1030 kp
2200 – 3150 mm	2000 kp



A	Größte Reichweite	6100 mm
B	Hakenhöhe bei A	1900 mm
C	Größte Hakenhöhe, Unterarm ausgefahren	6850 mm
D	Reichweite bei C	3500 mm
E	Größte Hakenhöhe, Unterarm eingefahren	3550 mm
F	Reichweite bei E	2600 mm

MOBILBAGGER

T 174-1 | 32

Mit einem kombinierten Umrüstsatz kann der Mobilkran T 174-1/16 innerhalb kurzer Zeit in einen Mobilbagger für Hoch- oder Tieflöffelbetrieb umgebaut werden. Als Löffelstiel wird der Auslegerunterarm verwendet und in geeigneter Weise am Auslegeroberarm befestigt. Ein neuer Ausleger ist also nicht erforderlich. Der Mobilbagger T 174-1/32 für Tieflöffelbetrieb wird beim Ausschachten von Fundamentgruben in Industrie, Landwirtschaft und Bauwesen sowie für Meliorationsarbeiten eingesetzt.

TECHNISCHE DATEN T 174-1/32

Schürfkraft am Löffel	3500 kp
Größte Ausschüthöhe	3700 mm
Größte Grabtiefe	2250 mm
Abmessungen in Transportstellung	
Länge/Breite/Höhe	6800/2500/3200 mm
Gewicht mit Baggerwerkzeug KN 301	7600 kp



MOBILBAGGER

T 174-1 | 36

FÜR TIEFLÖFFELBETRIEB

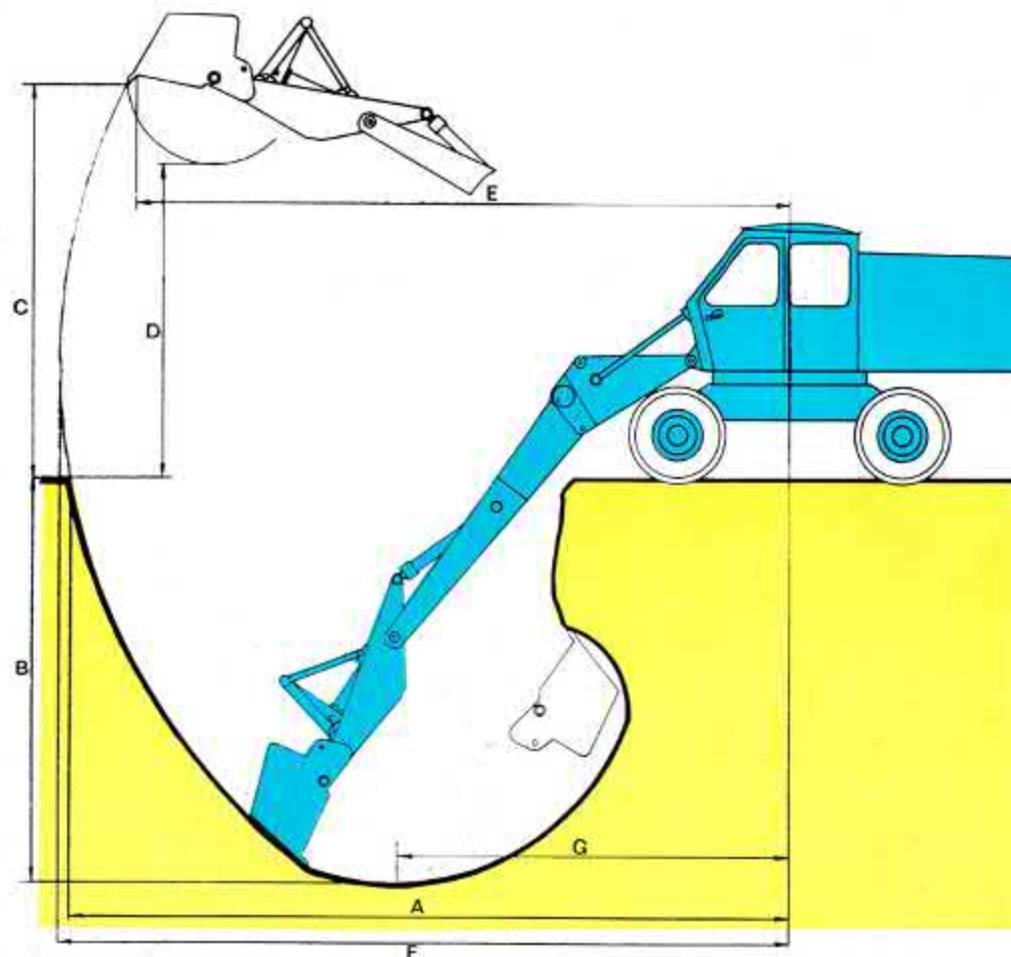
Um größere Grabtiefen zu erreichen, kann in einem Umrüstungssatz das Auslegeranschlußstück an den unteren Anlenkungen des Stützbocks montiert werden. Die Baggerarbeitswerkzeuge entsprechen denen der Variante T 174-1/32.



TECHNISCHE DATEN T 174-1/36

Schürfkraft am Löffel	3500 kp
Größte Ausschütthöhe	3100 mm
Größte Grabtiefe	4000 mm
Abmessungen in Transportstellung	
Länge/Breite/Höhe	6800/2500/3200 mm
Gewicht mit Baggerwerkzeug KN 301	7600 kp

A	Größte Grabweite	7200 mm
B	Größte Grabtiefe	4000 mm
C	Größte Grabhöhe	3900 mm
D	Größte Ausschütthöhe	3100 mm
E	Ausschüttweite bei größter Ausschütthöhe	6600 mm
F	Größte Reichweite	7300 mm
G	Grabweite bei B	4000 mm



MOBILBAGGER

T 174-1 | 52

FÜR HOCHLÖFFELBETRIEB

Der Mobilbagger T 174-1/52 für Hochlöffelbetrieb kann mit dem bereits erwähnten Umrüstsatz aus dem Mobilkran T 174-1/16 oder dem Mobilbagger T 174-1/32 und T 174-1/36 umgerüstet werden.



Exporteur: **TRANSPORTMASCHINEN
EXPORT-IMPORT**
Volkseigener Außenhandelsbetrieb
der Deutschen Demokratischen Republik
DDR-108 Berlin

Herausgeber	VEB WEIMAR-KOMBINAT Landmaschinen DDR - 53 Weimar
Gestaltung und Herstellung	DEWAG-WERBUNG Leipzig Regiogruppe Landmaschinen Regie: M. Welsbrod
Grafik	G. Koch, Leipzig
Schnittdarstellungen	W. Dostal, Weimar
Druck	VEB Druckwerke Reichenbach IV/24/3 Ag 21/8/113/71 III/26/13 19235



VEB WEIMAR-KOMBINAT
Landmaschinen

Betrieb 1
Weimar-Werk
DDR-53 Weimar

Exporteur: TRANSPORTMASCHINEN EXPORT-IMPORT DDR-108 Berlin